



## Nr. 1

### Expertenstandards – kompakt

Seit Jahren sind die Expertenstandards ein verbindlicher Qualitätsbaustein für die professionelle Pflege. Pflegeprobleme werden nach den derzeit wirkungsvollsten geltenden Methoden behandelt. Unabhängig von der Art der Dokumentation (nach AEDL oder SIS) geht es darum, die pflegerischen Risiken einzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Inhalt:

- Entstehung und Funktion der Expertenstandards
- Überblick über die Anforderungen aus den aktuellen Expertenstandards
- die einzelnen Expertenstandards
- Umsetzung in die Praxis
- Empfehlungen zur Dokumentation

**Moderation:** Torsten Lamp

**Termin:** *Do., 15.02.2024*  
*Mo., 16.09.2024*

**Kosten:** 155,- €

## Nr. 2

### Umgang mit Demenz

Das Krankheitsbild Demenz ist in seinen Erscheinungsformen und Symptomatiken sehr vielfältig und komplex. Die Teilnehmer bekommen in diesem Seminar einen guten Überblick über die häufigsten Formen der Demenz, ihre Differenzierung untereinander und gegenüber weiteren Erkrankungen, wie z. B. der Depression und dem Delir. Neben einem Einblick in neurobiologische Grundlagen werden auch Ansätze von Therapie- und Begegnungsmöglichkeiten vorgestellt:

Demenziell Erkrankte leben in ihrer eigenen Welt und kommunizieren ihre Gefühle und Bedürfnisse auf ihre eigene, ganz persönliche Weise. Dies stellt die Mitarbeiter/innen, insbesondere ohne professionelle Pflegeausbildung, nicht selten vor eine große Herausforderung. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, die Erlebniswelt von demenziell Erkrankten zu verstehen und mit Hilfe von verschiedenen verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen auf die Betroffenen einzugehen. Damit können Berührungssängste und Ängste im Umgang mit „heiklen Situationen“ reduziert werden.

**Moderation:** Christian Precht

**Termin:** *Do., 23.05.2024*

**Kosten:** 155,- €

## Nr. 3

### **Gewaltvermeidung in der Pflege**

*Gewalt und Aggression stellen in der Pflege stets ein mehrdimensionales Phänomen dar. Dabei spielen unterschiedliche Faktoren eine bedeutsame Rolle. Selten lassen sich „Opferrolle“ und „Täterschaft“ klar und eindeutig voneinander trennen. In einem multiperspektivischen Verständnis sind immer mehrere verantwortungsebenen zu unterscheiden:*

- Was ist Gewalt in der Pflege?
- Die Ursachen der Gewalt
- Die Pflegecharta
- Selbstbewertung
- Maßnahmen und „tief hängende Früchte“

*Die Teilnehmer/innen erkennen Gewalt in der Pflege und ihre Ursachen. Sie lernen das Prinzip der Selbstbewertung kennen und können damit anhand der Artikel der „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ das Gewaltpotential in ihren Einrichtungen einschätzen. Sie können Verbesserungsbereiche identifizieren und daraus Maßnahmen ableiten.*

**Moderation:** Bernhard Stärck

**Termin:** Di., 02.07.2024

**Kosten:** 155,- €

## Nr. 4

### **Das Strukturmodell (mit der SIS) zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation**

Über die Hälfte der stationären Einrichtungen und ambulanten Dienste haben sich bundesweit bereits offiziell für das Strukturmodell angemeldet. Es ist davon auszugehen, dass Pflegekräfte künftig vermehrt auf die Pflegedokumentation auf der Grundlage des Strukturmodells treffen. Das Strukturmodell steht für die konsequente Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen.

Inhalt:

- die Grundprinzipien des Strukturmodells
- der Pflegeprozess – die vier Elemente des Strukturmodells
- die strukturierte Informationssammlung (SIS)
- die Maßnahmeplanung
- der Pflegebericht
- die Evaluation
- Fallbeispiele
- Implementierung des Strukturmodells

*Die Fortbildung kann auf die 16 Pflicht-Fortbildungsstunden der Betreuungskräfte angerechnet werden.*

**Moderation:** Bernhard Stärck

**Termin:** Di., 05.11.2024

**Kosten:** 155,- €

## Nr. 5

<b>Umgang mit ansteckenden Krankheiten – MRSA, Noro &amp; Co</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgaben vom Robert Koch Institut</li><li>• Empfehlungen der Aufsichtsbehörden</li><li>• Handlungsanweisungen bei ansteckenden Krankheiten</li><li>• Übertragungswege – Handlungsketten</li><li>• Sinnvoller und sachgerechter Einsatz von Desinfektionsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung (PSA)</li></ul>
<b>Moderation:</b> Jennifer Popp + Patricia Adams
<b>Termin:</b> <i>Mo., 18.11.2024</i>
<b>Bemerkung:</b> <u>Gilt nur für Mitarbeiter der Häuser Hog'n Dor:</u> Bei Teilnahme an dieser Schulung braucht die Inhouse-Infektionsschutzbelehrung für das laufende Jahr nicht mehr besucht werden.
<b>Kosten:</b> 105,- €

## Nr. 6

<b>Umgang mit Sterben &amp; Tod</b>
<p>Diese Bitte „...und gib mir einen guten Tod“ war viele Jahrhunderte lang der Abschluss eines christlichen Gebetes. So wie dieses Gebet in Vergessenheit geraten ist, ist auch unser Umgang mit dem Thema Sterben und Tod zu einem Tabuthema geworden. Insbesondere in der Altenpflege ist die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit. Das sanfte Einlassen auf dieses schwierige Thema kann helfen, Ängste zu nehmen und sicherer und professioneller im Umgang mit sterbenden Menschen und den Angehörigen zu werden. In diesem Seminar wird neben einem intensiven Erfahrungsaustausch Raum und Zeit für folgende Themen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit</li><li>• Tabuthema Tod in unserer Gesellschaft – Ursachen und Auswirkungen</li><li>• Symbolsprache Sterbender</li><li>• Rituale</li><li>• Sterbephasen nach Kübler-Ross</li><li>• Abschiedskultur</li><li>• Umgang mit Angehörigen</li></ul>
<b>Moderation:</b> Ute Hümmling
<b>Termin:</b> <i>Do., 05.12.2024</i>
<b>Kosten:</b> 135,- €



## **Hinweise zur Anmeldung**

---

- Anmeldung** Bitte benutzen Sie das Formular zur Anmeldung auf Seite 13. Sie können es kopieren und faxen oder uns auf dem Postwege zustellen. Verwenden Sie bitte pro Veranstaltung und Person jeweils ein Formular.
- Anmeldefrist** Vier Wochen vor dem Seminartermin.
- Adresse** Haus Hog'n Dor  
**- Seminare -**  
Klaus-Groth-Str. 37  
24534 Neumünster  
Tel.: 0 43 21/200 46 - 0, Fax: -184  
seminarverwaltung@haushogndor.de  
www.haushogndor.de
- Bestätigung** Jede Anmeldung wird bestätigt. Sie gilt als verbindlich. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmer/innen-Anmeldung bleibt dem Haus Hog'n Dor die Absage von Veranstaltungen vorbehalten. Sie werden dann rechtzeitig benachrichtigt.
- Rücktritt** Sie können **schriftlich** vor Schulungsbeginn von Ihrer Teilnahmezusage zurücktreten. Sollten Sie aber später als eine Woche vor Schulungsbeginn zurücktreten, müssen wir Ihnen 50% der Kosten in Rechnung stellen. Nehmen Sie an der Weiterbildung nicht teil, ohne sich schriftlich abgemeldet zu haben, berechnen wir den vollen Schulungspreis.
- Kosten** Bei den jeweiligen TAGES-Schulungen sind die Kosten aufgeführt. Diese verstehen sich **inkl.** Frühstück (8:00–8:30 Uhr) + Mittagessen (ca. 13:00 Uhr) in der hauseigenen **Friesenstube** sowie Kaffee/Tee + Gebäck und Softgetränke im Seminarraum.  
**Die Rechnung über die Teilnahme an der Schulung, erhalten Sie per Post.**
- Bescheinigung** Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung.
- Änderungen** Änderungen, wie z. B. des Schulungs-Inhaltes behalten wir uns vor. Sie können auf Grund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen oder aus Gründen der Qualitätssicherung notwendig sein.
- Rückfragen** Selbstverständlich erhalten Sie jeder Zeit auch telefonisch Auskunft unter:  
**0 43 21 – 200 46 0**



## Anmeldung

Bitte für jede Anmeldung ein Extra Formular verwenden!

Die Hinweise zur Anmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.  
Ich melde mich verbindlich für folgende Weiterbildung an:

Schulungs-Nr.	Schulungs-Titel	Schulungs-Termin

Name	
Vorname	
Adresse	
Telefon/Handy	
E-Mail	
Berufsbezeichnung / Funktion	
Arbeitsfeld	
Adresse Einrichtung (ggf. Stempel):	

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden an:

Haus Hog'n Dor – Homfeldt OHG  
**Seminare**  
Klaus-Groth-Str. 37 / 24534 Neumünster  
Fax: 0 43 21 / 200 46 - 1 84  
seminarverwaltung@haushogndor.de

**FORMULAR BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**